

Peter Hacks

Amphitryon

Hrsg. von Klaus Rek

Kommentierte Werke in Einzelausgaben

112 S., brosch.,

7,95 €

ISBN 978-3-359-02503-0

**Göttergleiches und Allzumenschliches
Die große Antiken-Komödie des Peter
Hacks**

»Amphitryon« steht für einen der ältesten Mythen der Welt – den Mythos von der Menschwerdung Gottes. Das Drama handelt davon, dass der Gott Jupiter die Gestalt Amphitryons annimmt, eines thebanischen Feldherrn und liebenden Ehemanns von Alkmene.

Ursprünglich ein tragikomischer Stoff, verwandelt sich die Geschichte in der Fassung von Peter Hacks in eine Komödie: Im Unterschied zu den vielen Dramen zuvor, erkennt Hacks' Alkmene bald, wer – in der dank göttlicher Omnipotenz ungewöhnlich langen Nacht – der diesmal liebende Ehemann in Wahrheit ist. Vor die Wahl gestellt zwischen göttlichem »Ideal« und menschlicher »Wahrheit«, hat Alkmene eine Entscheidung zu treffen – bei der ihr der allseits unbeliebte Sosias zur Seite steht. Er ist jedoch bei Hacks kein listiger Sklave mehr, sondern in einen unkritischen Schulphilosophen verwandelt.

Mit »Amphitryon« hat Hacks Ende der 60er Jahre endgültig seinen eigenen Stil als Dramatiker gefunden. Er orientiert sich der Form nach zwar an seinen vielen Vorgängern – Hacks bleibt beim fünffüßigen jambischen Vers –, verbindet den höchst lebendigen klassischen Blankvers aber mit einem virtuosens Sprachwitz, dessen Dialektik in äußerst komischen Ernst treibt.

Neben »Amphitryon« enthält der Band auch Hacks' Essay über das Stück sowie einen Kommentarteil. Er eignet sich damit ideal für den Gebrauch in der universitären Lehre und im Schulunterricht.

PRESSEABTEILUNG

Neue Grünstraße 18

D-10179 Berlin

Telefon 030 / 23 80 91-13

Telefon 030 / 23 80 91-25

Telefon 030 / 23 80 91-16

Fax 030 / 23 80 91-23

presse@eulenspiegelverlag.de

www.eulenspiegel-verlag.de